

# Inhalt

9	Abbildungsverzeichnis
10	Tabellenverzeichnis
13	<b>I. Privatisierung von Infrastruktur</b>
17	<b>II. Grundlagen der Infrastrukturpolitik</b>
17	1. Vorbemerkungen
18	2. Infrastruktur: Theoretische und planerische Grundlagen
20	2.1 Exkurs: Infrastrukturfinanzierung – ein kurzer historischer Abriß
26	2.2 Merkmale der Infrastruktur als Begründung für staatliche Regulierungseingriffe
31	2.3 Wirkungen von Infrastruktureinrichtungen
37	3. Auswahl der zu untersuchenden Infrastruktursektoren
39	<b>III. Zum Begriff der Privatisierung</b>
48	<b>IV. Infrastrukturbedarfsprognosen</b>
48	1. Vorbemerkungen
48	2. Infrastrukturbedarf in den alten Bundesländern
48	2.1 Öffentliche Wasserversorgung
51	2.2 Abwasserbeseitigung
56	2.3 Abfallwirtschaft
* 60	2.4 Verkehrsinfrastruktur
66	3. Die Infrastruktur in den neuen Bundesländern

- 66 3.1 Bestandsaufnahme der Wasserwirtschaft, der Abfallwirtschaft und der Verkehrsinfrastruktur
- 72 3.2 Geschätzter Investitionsbedarf im Bereich des Umweltschutzes und der Verkehrsinfrastruktur
- 78 4. Einige grundsätzliche Anmerkungen zu den Infrastrukturbedarfsprognosen
- 79 4.1 Grenzen der Aussagefähigkeit von Infrastrukturbedarfsprognosen
- 80 4.2 Verkehrsinfrastruktur: Möglichkeiten einer Bedarfssteuerung
- 87 4.3 Zur Problematik von Verkehrsprognosen
- 93 **V. Privatisierung von Verkehrsinfrastruktur**
- 93 1. Einleitung
- 95 2. Staatliches Angebotsmonopol im Bereich der Verkehrsinfrastruktur: Begründungen und Grenzen
- 98 3. Die bisherige Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur in der Bundesrepublik: Das Beispiel Bundesautobahnen
- 101 4. Modelle privater Finanzierung und des Betriebs von Verkehrsinfrastruktur
- 106 4.1 Leasing-Varianten
- 111 4.2 Betreibermodelle – Projektfinanzierung und Venture-Capital-Fonds
- 117 5. Vorschläge für gebührenfinanzierte Verkehrsprojekte in der Bundesrepublik
- 123 6. Ausländische Beispiele für gebührenfinanzierte Verkehrsinfrastruktureinrichtungen: Das Mautautobahnensystem
- 123 6.1 Vorbemerkungen
- 123 6.2 Italien
- 126 6.3 Frankreich
- 131 6.4 Spanien
- 133 6.5 Großbritannien
- 137 6.6 Einige Schlußfolgerungen für die deutsche Diskussion
- 139 7. EUROTUNNEL: Ein Beispiel für die private Finanzierung von Infrastrukturgroßprojekten
- 146 8. Road Pricing Systeme

146	8.1	Vorbemerkungen
147	8.2	Theoretische Grundlagen des road pricing
151	8.3	Probleme bei der Umsetzung des road pricing
157	8.4	Technische Ansätze des electronic road pricing
158	8.5	Road-Pricing-Systeme als Lösung von Verkehrsproblemen?
161	9.	Vorteile und Nachteile privater Finanzierung und des privaten Betriebs von Verkehrsinfrastruktur

167	<b>VI.</b>	<b>Privatisierung kommunaler Infrastruktur</b>
167	1.	Vorbemerkungen
172	2.	Finanzierung kommunaler Abwasserbeseitigung: Das niedersächsische Betreibermodell
173	2.1	Wesentliche Merkmale des Betreibermodells
174	2.2	Die Realisierung des Betreibermodells
175	2.3	Der Betreibervertrag
178	2.4	Die Nebenverträge
179	2.5	Betriebswirtschaftliche Vor- und Nachteile des Betreibermodells
185	2.6	Möglichkeiten und Grenzen des Betreibermodells
186	3.	Privatisierung von Infrastruktur: Das Beispiel der britischen Wasserwirtschaft
186	3.1	Einleitung
188	3.2	Privatisierung der Wasserwirtschaft in England und Wales
189	3.3	Die Entwicklung der britischen Wasserwirtschaft bis zur Privatisierung
192	3.4	Ziele und Umsetzung der Privatisierungspläne
197	3.5	Ökonomische und ökologische Regulierung
204	3.6	Erste Ergebnisse der Privatisierung
212	3.7	Grundsätzliche Problematisierung der Regulierungspraxis
214	4.	Das französische System der Wasserwirtschaft
214	4.1	Franchising als Regulierungsvariante natürlicher Monopole

219	4.2	Franchising-Systeme in der französischen Wasserwirtschaft
225	4.3	Schlußfolgerungen für die bundesdeutsche Diskussion
226	5.	Public-private Partnership
235	6.	Impact fees: ein Beispiel für kommunale Infrastrukturfinanzierung in den USA
244	<b>VII.</b>	<b>Bewertung der Privatisierungsalternativen</b>
244	1.	Effizienzvorteile
255	2.	Regionalpolitische Bedeutung
259	3.	Regulierungssystem
261	4.	Umweltpolitische Bedeutung
264	5.	Verteilungs- und sozialpolitische Aspekte
265	6.	Haushaltsentlastung und Kapitalmarkteffekte
268	7.	Staatliche Steuerungsfunktion
270	<b>VIII.</b>	<b>Zusammenfassung</b>
275	<b>IX.</b>	<b>Literatur</b>

# Abbildungsverzeichnis

Güterklassifizierung am Beispiel Verkehr . . . . .	28
Güterklassifizierung am Beispiel Wasser . . . . .	29
Bruttoanlagevermögen in der Wasserversorgung . . . . .	49
Anlageinvestitionen in der Wasserversorgung . . . . .	49
Anlageinvestitionen in der Abwasserwirtschaft . . . . .	52
Altersverteilung der Abwasserkanäle . . . . .	54
Anlageinvestitionen in der Abfallwirtschaft . . . . .	56
Bruttoanlagevermögen in der Verkehrsinfrastruktur . . . . .	61
Verkehrsinfrastruktur: Jahresdurchschnittliche prozentuale Veränderung der Bruttoanlageinvestitionen (in Preisen von 1980) . . . . .	62
Gewässerbelastung in den neuen Bundesländern – Güteklassifizierung . . . . .	68
Kostendeckung des Straßenverkehrs – Ausgaben- und Einnahmenvergleich . . . . .	103
Verkauf- und Pachtmodell . . . . .	103
Privatisierung bei gleichzeitiger Betriebsgenehmigung für den Investor . . . . .	104
Privatisierung durch Übertragung der Projekthoheit . . . . .	104
Privatisierung mit Gebührenerhebungsrecht für die private Gesellschaft . . . . .	105
Beteiligte an einer Projektfinanzierung . . . . .	114
Ableitung von Straßenbenutzungsgebühren . . . . .	150
Regulierungssystem in der Wasserwirtschaft . . . . .	196
Öffentlich-private Zusammenarbeit in der Abfallwirtschaft . . . . .	231
Struktur der Entsorgung Dortmund GmbH . . . . .	233
Organisationsformen von Infrastruktur . . . . .	247
Organisatorischer Wandel öffentlicher Unternehmen . . . . .	251
Infrastrukturbedarf bis 2000 (in DM per Jahr pro Kopf) . . . . .	271

# Tabellenverzeichnis

Typische Merkmale von Infrastruktur . . . . .	27
Privatisierungsmotive . . . . .	40
Funktionale Differenzierung der Leistungserstellung . .	42
Infrastrukturorganisation . . . . .	43
Privatisierung der Verkehrsinfrastruktur . . . . .	46
Investitionsbedarf im Bereich Abwasserbeseitigung bis zum Jahr 2000 (in Mrd. DM) . . . . .	55
Abfallaufkommen in der Bundesrepublik Deutschland (in Mio. t) . . . . .	57
Indikatoren zur Entwicklung der Verkehrs- infrastruktur . . . . .	62
Investitionsbedarf in der regionalen Verkehrs- infrastruktur bis zum Jahr 2000 in Mrd. DM (in Preisen von 1980) . . . . .	64
Investitionsbedarf in der überregionalen Verkehrs- infrastruktur bis zum Jahr 2000 in Mrd. DM (in Preisen von 1980) . . . . .	65
Investitionsbedarfsschätzungen im Bereich des Umweltschutzes in den neuen Bundesländern bis zum Jahr 2000 . . . . .	73
Investitionsbedarf für die Verkehrsinfrastruktur der neuen Bundesländer . . . . .	76
Beeinflussung der Verkehrsnachfrage . . . . .	85
Entwicklung des Luftverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland 1970-1990 . . . . .	88
Ausgaben- und Einnahmenvergleich für die Straßen der Bundesrepublik Deutschland 1966-1989 (Mio. DM)	102
Entwicklung der Baukosten des Channel Tunnel Projects . . . . .	143
Örtlich und zeitlich differenzierte Straßengebühren . .	153
Beispiel für eine monatliche Abrechnung der Straßen- benutzungsgebühren . . . . .	155

Vor- und Nachteile einer Privatisierung von Verkehrsinfrastruktur . . . . .	163
Vor- und Nachteile von Straßenbenutzungsgebühren . . . . .	164
Entwicklung der öffentlichen Haushalte 1990–1992 . . . . .	169
Funktionen der Water Authorities . . . . .	191
Entwicklung der Privatisierungspläne . . . . .	195
K-Faktor und geplante Investitionen nach Unternehmen . . . . .	200
Impact fees: San Francisco Approach . . . . .	239